Lohhof

Pitschenbrede

In der langen Wand

Gemarkung

Ehrsen — Breden

5. Änderung

Heidmannstraße

Krankenhaus

Parkplatz

Paulinenstraße

Emilienstraße

Dauerkleingärten

LANDWIRTSCHAFTL. NUTZFLÄCHE

Mi-IIo

WA-IIIo F

WA-F IIIo

WR-IIo

WR-Io

WR-IIIo

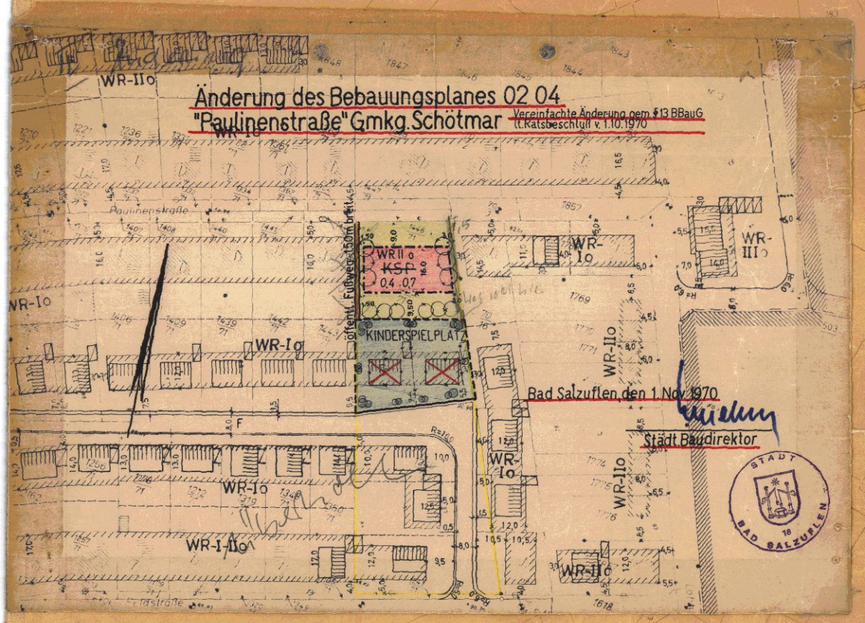
WR-I-IIo

WR Io KSP 04 07

KINDERSPIELPLATZ

10 KV Leitung

30 KV Leitung



Farbe schwarz

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0204 (Nr. 4)
Lehmkuhle / Paulinenstraße, Gemarkung Schötmar - vereinfachte Änderung - (§ 13 BBauG)
Lt. Satzungsbeschluß vom 1. 10. 1970
(Betr. Flur 1, Flurstück 1445/71)
Bad Salzuflen, den 1. November 1970
Stadtdirektor

Farbe rot

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4
Lehmkuhle/Paulinenstraße, Gemarkung Schötmar -vereinfachte Änderung-
Lt. Satzungsbeschluß vom 9. Juli 1969.
Die Bekanntmachung der Satzung hat vom 11.8.1969 bis 25.8.1969 an den Bekanntmachungstafeln der Stadt ausgehangen.
Bad Salzuflen, den 1. Oktober 1969
Der Stadtdirektor

Farbe X

2. Änderung nach der Offenlegung
Entsprechend Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 17.5.1966
Az.: 34.30.11 - 09/Sch 19
und dem Einverständnis des Landesstraßenbauamtes Detmold vom 12.7.1966
Az.: De - 2826/147/4 - A V
Schötmar, den 20. Juli 1966
Stadtbaumeister

STADT SCHÖTMAR
BEBAUUNGSPLAN NR.: 4
„LEHMKUHLE / PAULINENSTRASSE"
OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG: 1 : 1000 AUSFERTIGUNG
DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 TEILBLÄTTERN UND EINEM TEXTTEIL
DIES IST DAS TEILBLATT: BAUGESTALTUNGSPLAN
Maßstab 1:1000
GEMARKUNG SCHÖTMAR FLUR 1 tlw.

GEBAUDEBESTAND: ÖFFENTLICHE GEBAUDE; WOHNGEBAUDE MIT GESCHOSSZAHL UND HAUSNUMMER; WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEGEBAUDE MIT GESCHOSSZAHL U. HAUSNUMMER; OFFENE HALLE; DURCHFAHRT; STAND AM .....

GRENZEN: PLANGEBIETSGRENZE; GEMEINDEGRENZE; KREISGRENZE; FLURGRENZE; FLURSTÜCKSGRENZE ALS EIGENTUMSGRENZE VORHANDEN; FLURSTÜCKSGRENZE VORGESCHLAGEN; BEGRENZUNGSLINIE STRASSE VORHANDEN; BEGRENZUNGSLINIE GEPLANT; GRENZE DER BAUGEBIETE UNTEREINANDER; BAULINIE (§ 23 (2) BAU N VO); BAUGRENZE (§ 23 (3) BAU N VO); 1. BAUGRENZE (§ 23 (3) BAU N VO); 2. BAUGRENZE (§ 23 (3) BAU N VO)

VERKEHRSFLÄCHEN: ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE; PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE; SCHRAMMBORD; GEHWEG BZW. BÜRGERSTEIG; STANDSPUR; PARKSTREIFEN (EINSTELLPLÄTZE); PRIVATER PARKPLATZ

GRÜNFLÄCHEN: ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE; PRIVATE GRÜNFLÄCHE U. VORGÄRTEN; KINDERSPIELPLATZ; VORSCHLAG FÜR BEPFLANZUNG; WASSERFLÄCHEN; LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE

BAUFLÄCHEN: DACHNEIGUNG; EINGESCHOSSIG (LÄDEN) 0 -10°; EINGESCHOSSIG 48-52°; EINGESCHOSSIG 30-36°; ZWEIGESCHOSSIG 30-36°; DREIGESCHOSSIG 30-36°; VERBINDLICHE GEBAUDESTELLUNG ZUR STRASSE; EINZELGARAGE; SAMMELGARAGE; ÖFFENTLICHE BAUFLÄCHE

VERSORGUNGSANLAGEN: WASSERLEITUNG; SCHMUTZWASSERKANAL; MISCHWASSERKANAL; REGENWASSERKANAL; SCHACHT MIT DECKELHÖHE; SINKKASTEN; VORHANDENE HOCHSPANNUNGSLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN

HÖHENANGABEN: 120 HÖHENSCHICHTLINIE; 62.21 HÖHENLAGE; UMZÄUNUNG; BÖSCHUNGEN

ÄNDERUNGEN: ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN DURCH BEBAUBTE ABSCHRIFT AUS DER RATSSITZUNG VOM 17.2.1966
FARBE GRÜN — RATSBESCHLUSS VOM 17.2.1966 — ÄNDERUNGSZWECK
SCHÖTMAR, DEN 17.3.1966 DER STADTDIREKTOR

BAUGEBIETE

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	HÖCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER GESCHOSSE	GRZ	GFZ	BMZ	BAUWEISE
WR-Io REINES WOHNGEBIET	I	0,4	0,4	-		OFFEN
WR-I-IIo REINES WOHNGEBIET	I-II	0,4	0,7	-		OFFEN
WR-IIo REINES WOHNGEBIET	II	0,4	0,7	-		OFFEN
WR-IIIo REINES WOHNGEBIET	II	0,3	0,9	-		OFFEN
WA-IIIo F ALLGEM. WOHNGEBIET	III	0,3	0,9	-		OFFEN Reihenh.
MI-IIo MISCHGEBIET	II	0,4	0,7	-		OFFEN

GRÖSSE DES PLANGEBIETES ca. 17,32 ha

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN EIGENTÜMERVERZEICHNIS

KARTENGRUNDLAGE: KATASTERURAUFNAHME 1879 - 1881 ABZEICHNUNG DER AMTSKARTE EINSCHL. ERGÄNZUNGEN 1954

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.
BRAKE ÜBER LEMGO, DEN ..... LANDKREIS LEMGO
DER OBERKREISDIREKTOR VERMESSUNGS- U. KATASTERABTEILUNG IN VERTRETUNG
KREISOBERVERM.-RAT

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
BRAKE ÜBER LEMGO, DEN ..... LANDKREIS LEMGO
DER OBERKREISDIREKTOR VERMESSUNGS- U. KATASTERABTEILUNG IN VERTRETUNG
KREISOBERVERM.-RAT

DIESER PLAN IST ENTWORFEN VON STADTBAUAMT SCHÖTMAR
AM ..... STADTBAUMEISTER
DIESER PLAN IST ANGEFERTIGT VON STADTBAUAMT SCHÖTMAR
AM ..... STADTBAUMEISTER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM ..... WIRD BESCHEINIGT
DEN .....

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBL I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE / STADT VOM 27.1.1965 AUFGESTELLT WORDEN.
SCHÖTMAR DEN 17.3.1966 DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 BIS 9.3.1965 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
SCHÖTMAR DEN 17.3.1966 DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER GEMEINDE / STADT AM 17.2.1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
SCHÖTMAR DEN 17.3.1966 DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 30. SEP. 1966 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN 30. SEP. 1966
AZ: 34.30.11-04 Sch 19
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT U. ZEIT DER AUSLEGUNG AM 15.12.1966 (VOM 5.12.1966 BIS 2.1.1967) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 15.12.1966 ÖFFENTLICH AUS.
SCHÖTMAR, DEN 10.1.1967 DER STADTDIREKTOR